Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09293185

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Poetenweg 8

Gem. * Fl-stck. * Flur Gohlis * 5b

Kurzcharakteristik

Doppelmietshaus (mit Nr. 10) in offener Bebauung, mit Einfriedung und Vorgarten; Klinkerfassade mit Sandsteingliederung, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Dreigeschossiges Doppelhaus, Bauantrag 21.9.1900 von Kaufmann Albert Günther (für Nr. 10) und Dipl. Ing. Stein (Nr.8). Pläne von Maurermeister Wilhelm Germanus. Die Fassade mit Ziegelverblendern, Fenster mit Werkstein- bzw. Putzrahmung, die nur sparsame Zugeständnisse an Jugendstilformen aufweist. Im Mansarddach Gauben mit Dreiecksverdachungen. Der Baukörper an den vorderen Gebäudekanten durch quer gestellte Standerker zusammengefasst, die bis über die Dachzone ragen und ursprünglich über dem stark vorkragenden Dach hohe spitze Hauben besaßen. Die Gebäudemitte durch einen flachen Risalit betont. Ursprünglich Etagenwohnungen mit villenartigem Zuschnitt um eine zentrale Diele.
LfD/1998/2002

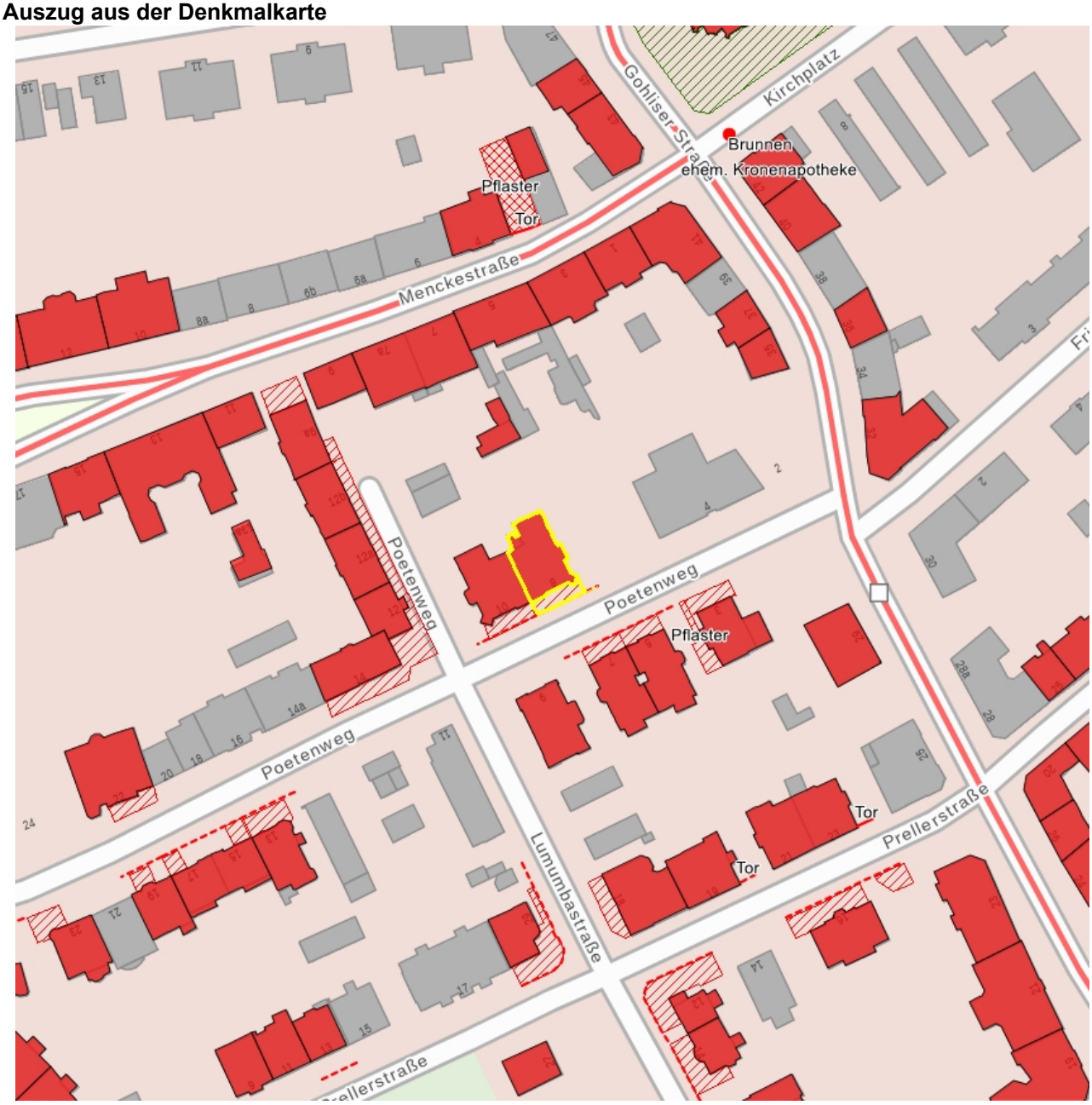
Datierung 1900 (Doppelmietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09293185 B**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Doppelmietshaus (Nr. 10, Nr. 8) in offener Bebauung, mit Einfriedung und Vorgarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.